



KATHOLISCHE UNIVERSITÄT
EICHSTÄTT-INGOLSTADT

**Studieren an der
Katholischen Universität
Eichstätt-Ingolstadt**

20 Fragen und Antworten
für Studieninteressierte aus aller Welt

WISSEN MIT MEHRWERT

*Sommerresidenz der
Katholischen Universität in Eichstätt*




*Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
in Ingolstadt*



Studieren an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt – 20 Fragen und Antworten

1. Welche Vorteile hat ein Studium in Deutschland?	5
2. Was spricht für ein Studium an der KU?	6
3. Wie viel Deutsch müssen internationale Studieninteressierte können?	7
4. Welchen Schulabschluss benötigen Studieninteressierte, um an der KU zu studieren?	9
5. Wie können sich internationale Studieninteressierte auf das Studium an der KU vorbereiten?	11
6. Wie finden internationale Studieninteressierte den passenden Studiengang?	12
7. Wie können sich internationale Studieninteressierte an der KU bewerben?	14
8. Wie viel kostet ein Studium an der KU?	16
9. Gibt es Stipendien oder andere finanzielle Hilfen?	18
10. Dürfen internationale Studierende während des Studiums arbeiten?	19
11. Welche Dokumente benötigen internationale Studierende für die Einreise?	20
12. Wie werden internationale Studierende an der KU betreut?	22
13. Wo wohnen internationale Studierende?	24
14. Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten in Eichstätt und Ingolstadt?	25
15. Wie kann man sich fortbewegen und gibt es öffentliche Verkehrsmittel?	26
16. Wie sicher ist das Leben in Eichstätt und Ingolstadt?	27
17. Wie funktioniert die medizinische Versorgung?	29
18. Was haben Bayern und Deutschland als Reiseland zu bieten?	30
19. Welche Möglichkeiten haben internationale Studierende nach dem Studium?	35
20. Wo erhalte ich mehr Informationen?	37

A portrait of a young woman with long, dark brown hair with blonde highlights, smiling warmly. She is wearing a dark blue button-down shirt under a light-colored, patterned blazer. The background is a blurred, light-colored architectural structure.

Wegen des hohen Bildungsniveaus war es eine große Herausforderung hierher zu kommen. Aber es war eine positive Herausforderung – und es hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Ivonne García,
Master BWL, Mexiko

1. Welche Vorteile hat ein Studium in Deutschland?

Die Hochschulen in Deutschland haben weltweit einen exzellenten Ruf. Wissenschaft und Forschung sind traditionell von großer Bedeutung. Es gibt in Deutschland über 400 staatlich anerkannte Hochschulen, die auf die ganze Bundesrepublik verteilt sind. Dadurch ist es nicht notwendig, in die großen und teuren Städte zu gehen, um Studienangebote auf einem sehr guten Niveau zu finden. Das Angebot ist dabei sehr groß. Momentan werden über 21 000 verschiedene Studiengänge in ganz Deutschland angeboten.

Hohes Bildungsniveau, geringe Kosten

Ein großer Vorteil des Studiums in Deutschland ist, dass es an den staatlichen und staatlich geförderten Hochschulen so gut wie nichts kostet. Studium und Lehre haben aber trotzdem ein hervorragendes Niveau. Hintergrund ist, dass Bildung in Deutschland als ein hohes Gut gilt, zu dem alle freien Zugang haben sollen. Daher wird das Studium für alle, auch für internationale Studierende, über Steuern finanziert.

Deutschland ist schon seit vielen Jahrzehnten ein Einwanderungsland, das sich zudem im Herzen Europas in Nachbarschaft mit zahlreichen Ländern befindet. Diese Tatsachen prägen Land und Gesellschaft, sodass internationale Studierende auf ein weltoffenes Land und eine kulturell und regional sehr vielfältige Bevölkerung treffen.



2. Was spricht für ein Studium an der KU?

Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt ist die einzige katholische Universität im deutschsprachigen Raum. Sie ist eine staatlich anerkannte Hochschule, daher verleihen die hier erworbenen akademischen Grade und Zeugnisse die gleichen Rechte wie jene von staatlichen Hochschulen. Die KU besitzt das Promotions- und Habilitationsrecht. Sie hat weiterhin einen weltoffenen Charakter und heißt Studierende aller Glaubensrichtungen, Konfessionen sowie konfessionslose Studierende herzlich willkommen.

Die KU wurde vor Kurzem von dem Studierendenportal **Studycheck.de** mit dem Titel „TOP Universität in Deutschland 2023“ ausgezeichnet. Auch im Bereich Digital Readiness wurde die KU hervorgehoben. Studycheck.de ist eines der reichweitenstärksten Onlineportale im Bereich Hochschulen und Studium in Deutschland und veröffentlicht Bewertungen von Studierenden und Alumni zu ihrem Studiengang.

Lernen in familiärer Atmosphäre

In diesem Ergebnis spiegeln sich die idealen Studienbedingungen, die die KU zu bieten hat. Unsere knapp 5000 Studierenden lernen in familiärer Atmosphäre. Sie profitieren von persönlicher Betreuung, interdisziplinären Lehrangeboten, einer hervorragenden Ausstattung sowie einem weltweiten Netz von fast 300 Partnerhochschulen. Die internationalen Studierenden erhalten dabei eine besondere Unterstützung durch das International Office.

Förderung von gesellschaftlichem Engagement

Studierende der KU studieren mit „MehrWert“. Hier wird nicht nur bloßes Fachwissen vermittelt. Als katholische Universität gibt die KU Studierenden die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit ganzheitlich zu entfalten – und das über Ausbildung und Forschung hinaus. Gesellschaftliches Engagement und soziale Kompetenzen werden gezielt gefördert. Hochschulgruppen an der KU bringen sich politisch, kirchlich, sozial und kreativ ein, wobei ein christliches Menschenbild, christliche Werte, offener Dialog und kritisches Denken die Grundlage bilden. Dieses Engagement können Studierende auch als Leistung im Rahmen einer individuellen Profilbildung in ihr Studium einbringen. Ergänzt werden diese Aktivitäten durch vielfältige insbesondere auch interkulturelle Angebote der Katholischen Hochschulgemeinde.

Die KU orientiert sich am Leitbild der Nachhaltigkeit und dem der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Dafür wurde sie von der deutschen UNESCO-Kommission ausgezeichnet. Sie ist die erste deutsche Universität, die das Zertifikat EMASplus für ihr Nachhaltigkeitsmanagement erhalten hat. Auch im THE-Nachhaltigkeitsranking für „hochwertige Bildung“ erreichte die KU eine Spitzenplatzierung.



3. Wie viel Deutsch müssen internationale Studieninteressierte können?

Um ein Studium an der KU direkt beginnen zu können, benötigen ausländische Studieninteressierte in der Regel Deutschkenntnisse. Diese Sprachkenntnisse können mit verschiedenen Zertifikaten nachgewiesen werden. Für eine direkte Zulassung zum Studium sind für die meisten Studiengänge an der KU Kenntnisse auf dem Niveau Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) 2 oder TestDaF 4-4-4-4 nötig. Wer dieses Sprachniveau noch nicht erreicht hat, kann im Falle einer Zulassung vor dem Fachstudium einen achtmonatigen Intensiv-Deutschkurs an der KU besuchen. Allerdings benötigen Bewerber auch für diesen Intensivkurs bereits

Deutschvorkenntnisse, da auf Deutsch unterrichtet wird. Zudem hat die Erfahrung gezeigt, dass es für die meisten Studierenden nicht machbar ist, ohne jegliche Deutschvorkenntnisse in einem Jahr das erforderliche Sprachniveau für ein Fachstudium zu erreichen.

Für eine Bewerbung um eine Zulassung mit vorbereitendem Deutschkurs genügen Sprachkenntnisse auf dem Niveau von mindestens A1/A2. Ein Nachweis über die Sprachkenntnisse muss bereits bei der Bewerbung um eine Zulassung mit eingereicht werden.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter Punkt 6.



*Da es eine kleine Universität
in einer kleinen Stadt ist,
kann man sich gut auf das
Studium konzentrieren und
hat trotzdem noch Zeit für
seine Freunde.*

José Chávez,
Bachelor BWL, Mexiko



4. Welchen Schulabschluss benötigen internationale Studieninteressierte, um an der KU zu studieren?

Neben den sprachlichen Voraussetzungen müssen auch akademische Voraussetzungen erfüllt werden, um an der KU studieren zu können. Mit einem *Deutschen Internationalen Abitur (DIA)* kann man sich wie deutsche Studieninteressierte direkt einschreiben, oder sich um einen Studienplatz bewerben. Eine Bewerbung ist zum Beispiel nötig, wenn es sich um einen zulassungsbeschränkten Studiengang oder einen Studiengang mit bestimmten Zulassungsvoraussetzungen handelt. Dies kann eine Eignungsfeststellungsprüfung sein oder auch ein vor dem Studium abzuleistendes Praktikum. Nähere Informationen dazu erhalten Sie auf den Webseiten der einzelnen Studiengänge oder bei der Studierendenberatung.

Alle anderen internationalen Studieninteressierten, auch die mit einem *International Baccalaureate (IB)* gemäß den entsprechenden Auflagen der Kultusministerkonferenz oder mit einem *Gemischtsprachigen International Baccalaureate (GIB)* müssen sich über das Studierendenbüro der KU bewerben. Dieses prüft, ob die Interessierten aufgrund der bisherigen Bildungslaufbahn und ihrer Deutschkenntnisse direkt das Fachstudium beginnen können, oder ob eine Zulassung zu dem Fach möglich ist, aber erst nach der Deutsch-Intensivkurs besucht werden bzw. die *Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang DSH* abgelegt werden muss, bzw. ob zunächst das Studienkolleg in München oder Coburg besuchen werden sollte.

Der Besuch des Studienkollegs ist nötig, wenn Studieninteressierte einen nationalen Schulabschluss ohne direkte Hochschulzugangsberechtigung haben. Dann muss eine

sogenannte *Feststellungsprüfung* abgelegt werden, um die Eignung für die Studienaufnahme nachzuweisen. Als Hilfe für die Vorbereitung auf die Feststellungsprüfung wird der Besuch des Studienkollegs angeboten. Das Studienkolleg der bayerischen Universitäten befindet sich in München. Für Fachhochschulen und Fachhochschulstudiengänge ist das Studienkolleg Coburg zuständig.

Bitte beachten Sie, dass Studieninteressierte sich nicht direkt beim Studienkolleg bewerben können. Eine Zuweisung erfolgt allein durch die bayerischen Hochschulen. Studieninteressierte bewerben sich also an der KU um einen Studienplatz, und erhalten bei entsprechender Beurteilung der Dokumente vom Studierendenbüro der KU eine Zuweisung zum Studienkolleg. Nach bestandener Feststellungsprüfung am Studienkolleg kann das Studium an der KU aufgenommen werden. Besondere Zulassungsvoraussetzungen sind allerdings zu beachten (siehe Punkt 7). Im Falle des Studienkollegs ist es wichtig zu wissen, dass bereits bei der Bewerbung um einen Studienplatz Deutschkenntnisse auf dem Niveau von mindestens B2 nachgewiesen werden müssen. Der Hintergrund ist der, dass die Unterrichtssprache am Studienkolleg Deutsch ist. Da hier bereits studienvorbereitendes Fachwissen, und nicht nur Sprachkenntnisse vermittelt wird, ist das geforderte Niveau höher als bei dem vorbereitenden Deutsch-Intensivkurs.

Auf der folgenden Internetseite können Sie überprüfen, ob in ihrem Fall der nationale Schulabschluss in Deutschland zu einem direkten Hochschulzugang berechtigt oder nicht: <https://anabin.kmk.org/>



5. Wie können sich internationale Studieninteressierte auf das Studium an der KU vorbereiten?

Die KU bietet mehrere studienvorbereitende Kurse für Bewerber an, die noch keine ausreichenden Deutschkenntnisse und damit noch keine direkte Hochschulzulassung vorweisen können.

Intensivkurs Deutsch (Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, DSH)

Der Intensivkurs Deutsch zur Vorbereitung auf die DSH ist ein achtmonatiger Intensivkurs, an dem nur Studienbewerberinnen und -bewerber mit einer Zulassung zum Studium an der KU teilnehmen können. Der Kurs startet in der Regel im Oktober und endet mit einer Abschlussprüfung im Juli des Folgejahres. Es gibt einen obligatorischen Einstufungstest, damit alle Bewerber entsprechend ihrer Vorkenntnisse das richtige Kursniveau besuchen können.

Der Kurs umfasst insgesamt 620 Unterrichtsstunden, drei Stunden am Vormittag (in den Semesterferien vier Stunden) und zweimal zweistündige Konversationskurse am Nachmittag. Sollten Studieninteressierte bereits das B1-Niveau vorweisen können, ist ein Einstieg in den Intensivkurs zum 1. März des Kalenderjahres möglich. Allerdings muss auch für den Einstieg im März bereits im davorliegenden Wintersemester die Immatrikulation an der KU erfolgt sein. Der Kurs ist gebührenpflichtig.



Weitere studienvorbereitenden Kurse

Darüber hinaus bietet die KU Kurse zum wissenschaftlichen Schreiben, zur Landeskunde Deutschlands, zum Hörverstehen, sowie Sprech- und Aussprachetrainings, interkulturelle, und viele weitere Workshops an. Diese Kurse können in Vorbereitung auf das Studium an der KU kostenlos belegt werden. Voraussetzung ist eine Einschreibung an der Universität und eine vorläufige Zulassung zum Studium. Selbstverständlich ist der Intensivkurs Deutsch mit den anderen studienvorbereitenden Angeboten kombinierbar.

6. Wie finden internationale Studieninteressierte den passenden Studiengang?

Die Frage, welcher Studiengang der passende ist, ist eine sehr wichtige und zukunftsweisende und kann nur durch einen individuellen Entscheidungsprozess beantwortet werden. Da die KU einen geistes- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt hat, kann sie, insbesondere im natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereich, nicht alle Studiengänge anbieten. Bei der Entscheidungsfindung, welcher Studiengang an der KU am besten passt, bieten wir jedoch eine individuelle, personenzentrierte und professionelle Beratung an, die die Persönlichkeit und das Potential jeder einzelnen Person in den Blick nimmt.

*Mitarbeiterinnen der Studierendenberatung der KU:
Marie-Anne Kohll (links) und Dr. Stephanie BöB*




Die KU hat eine Theologische, eine Philosophisch-Pädagogische, eine Mathematisch-Geographische, eine Wirtschaftswissenschaftliche, eine Sprach- und Literaturwissenschaftliche und eine Geschichts- und Gesellschaftswissenschaftliche Fakultät. Außerdem gibt es an unserer Universität auch eine Fachhochschulfakultät (Fakultät für Soziale Arbeit) und die School of Transformation and Sustainability - eine neue Fakultät, die sich den großen Herausforderungen unserer Zeit widmet.

Große Auswahl an Studiengängen und Fächern

So wird die KU verschiedensten Interessen und Talenten gerecht. Sie bietet von BWL über Journalistik und Lateinamerikastudien bis hin zu Psychologie, Europastudien, Tourismus und Politikwissenschaft eine breite Auswahl an Fächern an. Eine Besonderheit der KU ist, dass Studierende sich im „Flexiblen Bachelor“ ihren eigenen Studiengang individuell zusammenstellen können (bis zu vier aus zwanzig Fächern wählbar!).

Genauere Informationen, wie die Studiengänge aufgebaut sind, bekommen Sie auf unserer Homepage www.ku.de oder bei der Studierendenberatung: studierendenberatung@ku.de. Hier finden alle Beratung, die ein Studium aufnehmen wollen, sei es ein Bachelor- oder ein Masterstudiengang. Die Studierendenberatung hilft weiter bei der Suche nach dem richtigen Studiengang und unterstützt bei der Entscheidungsfindung, gibt Tipps zu den Zulassungsverfahren und informiert rund um die Einschreibung. Beratungen sind persönlich, per E-Mail, Telefon und Videokonferenz möglich. Für eine ausführliche Beratung sollten Sie am besten vorab einen Termin vereinbaren.



*Am besten gefällt mir,
dass es so viele Möglich-
keiten gibt und ich viele
neue Perspektiven auf
mein Fach bekomme –
an der KU vor allem in
Bezug auf Nachhaltig-
keit.*

Ana Tovar,
Master Tourismus und nach-
haltige Regionalentwicklung,
Kolumbien

7. Wie können sich internationale Studieninteressierte an der KU bewerben?

Studieninteressierte mit einem deutschen Abitur (DIA) nehmen, auch wenn dieses an einer deutschen Schule im Ausland abgelegt worden ist, als ‚Bildungsinländer‘ am Einschreibe- und Bewerbungsverfahren an der KU teil (*siehe Punkt 4*).

Alle anderen internationalen Studieninteressierten müssen sich mit den entsprechenden Dokumenten über unser Onlineportal um einen Studienplatz bewerben. Ausführliche Hinweise zu den erforderlichen Unterlagen finden Sie unter dem folgenden Link:

www.ku.de./bewerbung-bildungsauslaender

Für diese internationalen Bewerbungen gibt es spezielle Fristen. Generell gilt:

- der 15. Juni für das darauffolgende Wintersemester für alle Fachhochschulstudiengänge an der KU (Fakultät für Soziale Arbeit);
- der 15. Juli für das darauffolgende Wintersemester für alle universitären Studiengänge an der KU.

Eine Ausnahme bilden die wenigen zulassungsbeschränkten Studiengänge, bzw. die Studiengänge mit besonderen Zulassungsvoraussetzungen (*siehe Punkt 4*). Für detaillierte Informationen zu diesen kontaktieren Sie bitte direkt die Studierendenberatung:

studierendenberatung@ku.de

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbung zum Sommerse-

mester für Studienanfänger in der Regel nicht möglich ist. Eine Ausnahme bildet der Magisterstudiengang Katholische Theologie. Bei einigen Masterprogrammen ist die Aufnahme des Studiums zum Sommersemester möglich.

Die Bewerbung erfolgt ausschließlich online! Erst im Falle einer Zulassung müssen alle erforderlichen Zeugnisse (in beglaubigter Kopie) und Dokumente per Post an das Studierendenbüro der KU gesendet werden.





8. Wie viel kostet ein Studium an der KU?

Für das Studium an der KU werden keine Studiengebühren erhoben. Es ist lediglich ein Semesterbeitrag von aktuell 71 Euro zu entrichten. Bei sechs Semestern (Regelstudienzeit Bachelor) fallen somit Kosten von lediglich 426 Euro an.

Mit Hilfe des Semesterbeitrags werden unter anderem besondere Leistungen für Studierende gefördert, wie zum Beispiel vergünstigtes Essen in der Mensa.

Mehr Informationen zu den Kosten für das Studium finden Sie unter Punkt 14.



In der Mensa der KU können Studierende zu vergünstigten Preisen ein Mittagessen bekommen.



9. Gibt es Stipendien oder andere finanzielle Hilfen?

An der KU ist das Studium (abgesehen von den 71 Euro für den Semesterbeitrag) kostenlos. Deswegen geht es bei Fragen der Finanzierung vor allen Dingen um den Lebensunterhalt, also um Ausgaben für das Wohnen, Lebensmittel, den öffentlichen Verkehr, Versicherungen, etc.

In Deutschland gibt es viele verschiedene Stipendiengeber, die auch ausländischen Studierenden zugänglich sind. Mit der Stipendien-Datenbank des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) www.funding-guide.de können Sie bequem verschiedene Stipendienarten recherchieren, sowohl die des DAAD als auch anderer Organisationen und Stiftungen. Dabei ist zu beachten, dass die Förderbedingungen variieren und nicht alle Stipendien allen Personen und allen Studienrichtungen offenstehen. Es ist ratsam, sich vor einer Bewerbung im Detail beim Stipendiengeber über die Bedingungen zu informieren.

Die „Bayerische Betreuungsinitiative Deutsche Auslands- und PartnerSchulen“ (BayBIDS) vergibt Stipendien an exzellente Absolventinnen und Absolventen Deutscher Auslands- und Partnerschulen, die ein Studium in Bayern beginnen. Ziel ist es, ihnen den Einstieg in ihr Studium zu erleichtern und ihnen für ihre Entscheidung und den damit verbundenen organisatorischen und finanziellen Aufwand Anerkennung zu schenken. Das Stipendium beläuft sich auf 400 Euro pro Monat und wird über eine Laufzeit von zwölf Monaten vergeben. Eine Verlängerung ist nicht möglich.

Mehr Informationen hierzu finden Sie unter:

www.baybids.de/Motivationsstipendien.html

Die KU selbst bietet im Rahmen des Förderprogramms „Förderung der Internationalisierung“ Teilstipendien für internationale Studierende an. Dieses KU-Stipendium umfasst momentan 450 Euro pro Monat und wird immer für einen Zeitraum von fünf Monaten vergeben. Eine Bewerbung ist erst ab dem zweiten Studienjahr möglich. Es erfolgt keine automatische Verlängerung, eine erneute Bewerbung kann aber erfolgen. Mehr Informationen hierzu finden Sie unter:

www.ku.de/international/internationale-studierende/services-des-international-office/finanzen-stipendien

Eine andere Fördermöglichkeit bietet das „Deutschlandstipendium“. Ausgewählte Studierende erhalten hierbei unabhängig von Einkommen und Nationalität eine monatliche Unterstützung in Höhe von 300 Euro. Bei der Stipendienvergabe orientiert sich die KU an einem ganzheitlichen Leistungsbegriff – ausschlaggebend sind nicht nur hervorragende Studienleistungen, sondern auch ehrenamtliches Engagement und die erfolgreiche Überwindung von Hürden im eigenen Lebens- und Bildungsweg. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten das Fördergeld für mindestens zwei Semester und höchstens bis zum Ende der Regelstudienzeit. Nähere Infos finden Sie hier:

www.ku.de/deutschlandstipendium

Nicht zuletzt gibt es Studienkredite. Weitere Informationen dazu finden Sie unter:

www.che.de/download/che_kurz_und_kompakt_studienkredit-pdf/

10. Dürfen internationale Studierende während des Studiums arbeiten?

In Deutschland haben sehr viele Studierende einen kleinen Nebenjob, sei es als wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität, in Unternehmen, Supermärkten oder Restaurants. Solch ein Nebenjob kann das Budget aufbessern, aber der gesamte Lebensunterhalt lässt sich auf diese Weise schwer finanzieren. Es sollten also andere Finanzierungsquellen für den Lebensunterhalt zur Verfügung stehen, sei es aus eigenen Mitteln oder durch ein Stipendium. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für eine Nebentätigkeit hängen von der Staatsbürgerschaft ab:

Studierende aus der Europäischen Union, Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz: Diese Personen haben unbeschränkten Zugang zum deutschen Arbeitsmarkt. Nur wenn sie mehr als 20 Stunden

pro Woche arbeiten, müssen höhere Versicherungsbeiträge gezahlt werden.

Studierende aus allen anderen Ländern: Diese Personen dürfen maximal 120 volle oder 240 halbe Tage im Jahr arbeiten. Allerdings dürfen sie sich nicht selbständig machen oder freiberuflich arbeiten. Eine Ausnahme stellt die Tätigkeit als wissenschaftliche Hilfskraft dar. Diese Arbeit kann zeitlich unbegrenzt ausgeübt werden. Die Ausländerbehörde ist zu informieren, sobald der genannte Zeitrahmen überschritten wird.

Generell sollten Sie beachten, dass erfahrungsgemäß eine Tätigkeit, die mehr Zeit als 120 volle oder 240 halbe Tage pro Jahr einnimmt, nur sehr schwer mit einem Vollzeitstudium vereinbar ist.



11. Welche Dokumente benötigen internationale Studierende für die Einreise?

Ob internationale Studierende für das Studium in Deutschland ein Visum benötigen, hängt von der Staatsbürgerschaft ab. Staatsbürger eines EU-Mitgliedslandes oder aus Island, Liechtenstein, Norwegen oder der Schweiz benötigen für die Einreise kein Visum, sondern nur einen gültigen Personalausweis. Das gilt auch, wenn die betroffene Person neben einer dieser Staatsbürgerschaften noch eine weitere besitzt.

Visum frühzeitig beantragen

Personen, die ausschließlich Staatsbürger eines anderen als der oben genannten Länder sind, benötigen zumeist ein Visum für das Studium in Deutschland. Dieses muss vor Ausreise im Heimatland beantragt werden. Bitte informieren Sie sich frühzeitig bei der deutschen Botschaft in Ihrem Land über weitere Details und aktuelle Bestimmungen. Visa für Aufenthalte über 90 Tage müssen in der Regel mindestens drei Monate im Voraus beantragt werden. Bitte beachten Sie, dass für die Visumsbeantragung meistens Termine im Voraus über die Botschaften reserviert werden müssen.

Aufgrund dieser langen Vorlaufzeit ist es ratsam, wenn Studieninteressierte ihre Bewerbung schon weit vor dem unter Punkt 7 genannten Bewerbungsschluss an der KU einreichen. Die Anträge werden fortlaufend bearbeitet und die entsprechenden Bescheide – außer bei Zulassungsbeschränkten Studiengängen – ebenfalls fortlaufend verschickt. So können Sie einen Aufenthalt an der KU in Ruhe planen und sicherstellen, dass Visaangelegenheiten rechtzeitig vor Semesterbeginn bzw. vor Start des Sprachkurses in Eichstätt bzw. Ingolstadt geklärt sind.

Wenn schon eine Zusage von einer Hochschule vorhanden ist, kann ein Studierendenvisum beantragt werden. Sollte noch kein Zulassungsbescheid vorliegen oder eine Aufnahmeprüfung in Deutschland absolviert werden müssen, kann ein Studienbewerbervisum beantragt werden. Dieses ist zunächst nur drei Monate gültig. In dieser Frist sollte die Zulassung zum Studium oder die Aufnahme in ein Studienkolleg oder einen studienvorbereitenden Deutschkurs erfolgen, sodass das Visum verlängert werden kann.

Visum beantragen – was wird benötigt?

In der Regel sind folgende Unterlagen für das Visum erforderlich:

- gültiger **Reisepass**
- Nachweis einer **Krankenversicherung**
- Finanzierungsnachweis: Die sicherste Variante ist ein **Sperrkonto**, auf dem pro Monat 934 Euro liegen müssen. Für ein ganzes Jahr bedeutet dies, dass Sie 11.208 Euro auf dem Sperrkonto vorweisen müssen.
- Nachweise bisheriger **Studienleistungen** und **Sprachkenntnisse**
- sofern vorhanden: **Zulassungsbescheid** der Hochschule
- evtl. ein **Gesundheitszeugnis**



12. Wie werden internationale Studierende an der KU betreut?


Internationale Studierende werden an der KU bei allen organisatorischen Fragen unterstützt. Das International Office (IO) und die Studienberatung der KU helfen vor der Einreise mit Informationen zu den einzelnen Studiengängen, zu Sprachprüfungen, Praktika, Studienfinanzierung und zur konkreten Studienplanung. Zudem unterstützt das IO bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen, Problemen im Alltag, Fragen zum Studium usw.

Darüber hinaus gibt es an der KU spezielle Lehrangebote für internationale Studierende, zum Beispiel Schreibwerkstätten und interkulturelle Workshops. Durch ein Buddy-Programm haben alle internationale Studierende jederzeit eine gleichaltrige Ansprechperson an der KU, die ebenfalls studiert und nicht nur bei Alltagsproblemen hilft, sondern auch dabei, schnell soziale Kontakte zu knüpfen.

Als kleine Universität zeichnet sich die KU durch ein hervorragendes Verhältnis von Lehrpersonal zu Studierenden aus. Das heißt, auch in den Lehrveranstaltungen werden die Studierende durch die Dozentinnen und Dozenten individuell wahrgenommen und unterstützt. Diese hervorragenden Studienbedingungen führen außerdem dazu, dass die Studierenden sich schnell gegenseitig kennenlernen und sich engagiert in einer der vielen verschiedenen Studierendenorganisationen einbringen.

Trotz aller Unterstützung sollten Sie wissen, dass an der KU, wie an allen deutschen Hochschulen, von den Studierenden eine gewisse Selbstständigkeit erwartet wird. Die Studierenden sollten Verantwortung für ihren Studienverlauf und den Lernprozess übernehmen. Das heißt die Unterstützungsangebote an der KU müssen von den Studierenden aktiv wahr- und angenommen werden.





*Die KU ist eine Universität,
die dich vom ersten Moment
an mit offenen Armen
aufnimmt.*

Cristina Cruz,
Bachelor BWL,
Mexiko

13. Wo wohnen internationale Studierende?

Die meisten Studierenden in Deutschland wohnen entweder in Studierendenwohnheimen oder in Wohngemeinschaften (WGs – eine unter Studierenden und jungen Berufstätigen beliebte Alternative). Während man in Wohnheimen in der Regel jeweils ein eigenes Zimmer mit eigenem Bad hat und nur die Küche teilt, werden in WGs meist sowohl Küche als auch Bad geteilt. Einzelappartements mit eigener Küche und eigenem Badezimmer sind teurer als Studierendenwohnheime und WGs. Ein Vorteil bei den ersten beiden Optionen ist, dass man schnell Leute kennenlernt und das Zusammenleben eine ausgezeichnete Chance bietet, Deutsch zu lernen bzw. die eigenen Sprachkenntnisse zu verbessern.

Anders als in anderen Ländern erhalten die Studierenden an deutschen Hochschulen nicht automatisch eine Unterkunft – so auch an der KU. Allerdings arbeitet das International Office der KU an seinen beiden Standorten in Eichstätt und Ingolstadt schon seit vielen Jahren mit verschiedenen Studierendenwohnheimen und anderen Vermietern eng zusammen, sodass ausländische Studierende intensiv bei der Wohnungssuche unterstützt werden können. Darüber hinaus besteht ein enges Netzwerk mit den Studierenden der KU, sodass auch Zimmer in Wohngemeinschaften (WGs) schnell vermittelt werden können.

Studierendenwohnheim Freiwasser in Eichstätt



14. Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten in Eichstätt und Ingolstadt?

Die Kosten für die Unterkunft sind in Ingolstadt etwas höher als in Eichstätt. An beiden Standorten sind sie abhängig davon, wo und wie man wohnen möchte. In vielen Studierendenwohnheimen ist die Unterkunft eher günstig (zwischen 250 und 350 Euro pro Monat). Zimmer in privaten WGs sind, abhängig von der Ausstattung, meist etwas teurer. Appartements auf dem privaten Markt oder von privaten Wohnheimanbietern sind noch einmal etwas teurer.

Die KU erhebt keine Studiengebühren

Bei der Betrachtung der Gesamtkosten des Studiums ist zu beachten, dass keine Studiengebühren erhoben werden. Von Montag bis Freitag können die Studierenden der KU mittags kostengünstig in der Mensa und Cafeteria essen. Auch viele Restaurants haben Sonderangebote für Studierende. Die Auswahl an Supermärkten ist groß, sodass man sich je nach Wunsch und Budget selbst versorgen kann. Im europäischen Vergleich sind Lebensmittel in Deutschland sehr günstig.

Girokonto bei einer Bank einrichten

Ein Standardkonto bei einer Bank in Deutschland (Girokonto) ist bei vielen Banken für Studierende kostenlos. Man kann eine beliebige Bank besuchen, um einen Termin für eine Kontoeröffnung zu vereinbaren. Girokonten können auch online eröffnet werden.

Mehr Informationen zu den durchschnittlichen Lebenshaltungskosten finden Sie hier:

www.study-in-germany.de/de/aufenthalt-planen/geld-und-kosten/lebenshaltungskosten_28220.php



Monatliche Kosten für Studierende

- Semesterbeitrag an das Studentenwerk 71 Euro
- Krankenversicherung für Studierende (bis 30 Jahre) 125 Euro
- Miete für Wohnheim oder Wohngemeinschaft 250 bis 350 Euro
- Lebensmittel, Essen, Mensa 150 bis 200 Euro
- Arbeitsmaterialien ca. 20 Euro
- Internet (an der KU kostenlos), Telefon 30 Euro
- Freizeit, Kultur, Ausflüge ca. 60 Euro

15. Wie kann man sich fortbewegen – und gibt es öffentliche Verkehrsmittel?

In Deutschland kann man sich ohne Sicherheitsbedenken zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln fortbewegen. Die Kenntnis und die Einhaltung der Verkehrsregeln ist dabei jedoch sehr wichtig. Deutsche sind begeisterte Fußgänger. Daher sind sowohl Fußgänger als auch Fahrradfahrer gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer, die durch andere (motorisierte) Teilnehmer respektiert werden müssen.

Eichstätt ist eine kleine Stadt, sodass prinzipiell alles fußläufig erreichbar ist. Auch in Ingolstadt wohnen viele Studierende in Vierteln nahe des Campus und kommen morgens zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Uni. An beiden Standorten können Fahrräder kostengünstig auch gebraucht erworben werden.

Das lokale und regionale Verkehrsnetz ist dicht und die Angebote des Bus- und Bahnverkehrs dank spezieller

Tickets für Studierende sehr günstig. Auch zwischen den beiden Universitätsstandorten verkehren regelmäßig Busse und Bahnen. Zudem können kleinere Gruppen von Studierenden für den Besuch von Lehrveranstaltungen am anderen Campus Kleinbusse der Universität mieten.

Mit den Zügen der Deutschen Bahn oder mit Fernbussen sind alle deutschen und zahlreiche europäische Großstädte schnell und bequem zu erreichen. Dank zahlreicher Optionen für vergünstigte oder Gruppentickets nutzen viele Studierende die Wochenenden, um Kommilitonen in anderen Städten zu besuchen oder neue Regionen und Länder kennenzulernen. Beliebte unter vielen Studierenden sind auch verschiedene Internetportale, die „Mitfahrgelegenheiten“ anbieten. Taxifahren ist in Deutschland teuer. Flughäfen in der Nähe sind in München und in Nürnberg.



16. Wie sicher ist das Leben in Eichstätt und Ingolstadt?

Deutschland ist im internationalen Vergleich ein sehr sicheres Land. Sie müssen sich keine übermäßigen Sorgen wegen Kriminalität machen. Man kann sich ohne größere Sicherheitsvorkehrungen frei in Deutschland bewegen – in der Stadt wie auf dem Land, tagsüber oder nachts.

„In Bayern leben, heißt sicherer leben!“


Dies gilt insbesondere für die beiden Standorte der KU. Insgesamt sinkt die Kriminalität sowohl in Eichstätt als auch in Ingolstadt. Eichstätt ist nach offizieller Statistik der sicherste Landkreis in Oberbayern und Ingolstadt zählt zu den sichersten Großstädten in ganz Bayern. Bayern wiederum weist die niedrigste Kriminalitätsrate aller deutschen Bundesländer auf. Oder, wie die einheimische Polizei gerne wirbt: „In Bayern leben, heißt sicherer leben!“

Beim Besuch großer Veranstaltungen wie dem Münchner Oktoberfest oder dem Nürnberger Christkindlmarkt sollte im Gedränge dennoch auf persönlichen Gegenstände geachtet werden.

Die Polizei in Deutschland ist vertrauenswürdig und hilft zuverlässig. Die kostenlose Notrufnummer, über die man von jedem Telefon in Deutschland aus die Polizei erreicht, lautet 110. Nahezu jedes Land der Welt unterhält Botschaften oder Konsulate in Deutschland. Bei Problemen können sich internationale Studierende selbstverständlich auch an das IO an der KU wenden.

*Bild oben: Die Polizei in Deutschland hilft bei Notfällen.
Bild unten: Auf Großveranstaltungen wie dem Oktoberfest muss man auf persönliche Gegenstände achten.*



A man with a full brown beard and a white baseball cap with a logo is sitting on concrete steps. He is wearing a dark grey quilted jacket with a small logo on the chest, light grey jeans, and brown sneakers. His hands are clasped in his lap. The background shows a building with large windows.

*Was ich am meisten
schätze ist, wie zugänglich
und freundlich die Menschen
sind, wenn es darum geht
mir Dinge zu zeigen und
mir zu erklären, wie es ist,
hier Student zu sein.*

Jorge Cano,
Bachelor BWL, Mexiko

17. Wie funktioniert die medizinische Versorgung?

Deutschland hat ein sehr gut funktionierendes Gesundheitssystem mit einem dichten Netz an Ärzten und Krankenhäusern.

In Deutschland müssen alle Studierenden krankenversichert sein. Daher sollte bereits vor der Einreise nach Deutschland der Versicherungsschutz geklärt werden. Auch für internationale Studierende stellen die gesetzlichen Krankenversicherungen in Deutschland eine günstige Alternative dar. Der Tarif ist dabei bei allen gesetzlichen Versicherungen gleich. Momentan liegt er bei 125 Euro pro Monat. Für die Immatrikulation an der KU und die Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung ist ein Nachweis der Krankenversicherung notwendig.

Krankenversicherung für 125 Euro im Monat

Auch bei Fragen rund um die Krankenversicherung können sich internationale Studieninteressierte an das International Office der KU wenden. Durch den direkten Kontakt zu verschiedenen Versicherungen kann Ihnen hier unkompliziert geholfen werden.

Mit einer gültigen Krankenversicherung können internationale Studierende zum Arzt gehen. Bei medizinischen Notfällen können sowohl in Eichstätt als auch in Ingolstadt die Notaufnahmen der Kliniken aufgesucht werden. Ausschließlich in sehr dringenden Notfällen sollte die Notruf-Telefonnummer 112 gewählt werden, die 24 Stunden erreichbar und kostenlos ist.

Medikamente sind in Deutschland nur in Apotheken erhältlich. Für bestimmte Medikamente benötigt man ein Rezept, das durch einen Arzt ausgestellt wird.



Eine Krankenversicherung deckt auch die Behandlung beim Zahnarzt ab.

18. Was haben Bayern und Deutschland als Reiseland zu bieten?

Bayern ist die beliebteste Urlaubsregion Deutschlands. Auch viele Deutsche machen dort Urlaub oder besuchen das weltweit bekannte Oktoberfest in München, das märchenhafte **Schloss Neuschwanstein (1)**, den bezaubernden Christkindlmarkt in Nürnberg oder das malerische Altmühltal bei Eichstätt. Städte wie Augsburg, Bamberg, **München (2)**, Regensburg oder Würzburg sind beliebt. Wer die Natur vorzieht, dem eröffnen die Nationalparks Bayerischer Wald und Berchtesgaden, das Allgäu, der Starnberger See und die Fränkische Schweiz herrliche Anblicke idyllischer Landschaften.

Obendrein kann Bayern acht UNESCO-Welterbestätten vorweisen: das Augsburger Wassermanagement-System, die **Würzburger Residenz (3)** mit dem Hofgarten, die Steingadener Wallfahrtskirche, die Altstädte Bambergs und Regensburgs, den Limes (die Grenzmauer des Römischen Reiches), prähistorische Pfahlbauten nahe der Alpen und das Bayreuther Opernhaus.





Für kulinarische Hochgenüsse sorgen die berühmte bayerische Küche – und das ebenso berühmte bayerische **Bier (4)** und der fränkische Wein.

Die Bischofsstadt Eichstätt mit 1100 Jahren Stadtgeschichte (im Bild das Treppenhaus der **fürstbischöflichen Residenz (5)**) ist in den Naturpark Altmühltal eingebettet, der zum **Radfahren (6)**, Wandern, Kanufahren und Klettern einlädt. Autobeegeisterte kommen im **Audi museum mobile (7)** in Ingolstadt oder in der BMW Welt in München auf ihre Kosten. Bayern bietet zahlreiche Sport- und Kulturmöglichkeiten für alle Altersgruppen.

Viele bayerische Besonderheiten und Traditionen gelten im Ausland als Sinnbild für Deutschland schlechthin, etwa **Lederhosen (8)** und **Dirndl (9)**. Nur in Bayern lässt sich das Original kennenlernen. Dabei ist es die Faszination aus Tradition und Moderne, aus beschaulicher Heimatliebe und Weltoffenheit, aus Natur und Großstadt, die Bayern auszeichnet und einzigartig macht.



Die Lage der KU ist super, viele Länder sind in nächster Nähe, so dass man neben dem Studium auch andere Orte erkunden kann.

Andrea Delgado, Master BWL,
Kolumbien





19. Welche Möglichkeiten haben internationale Studierende nach dem Studium?

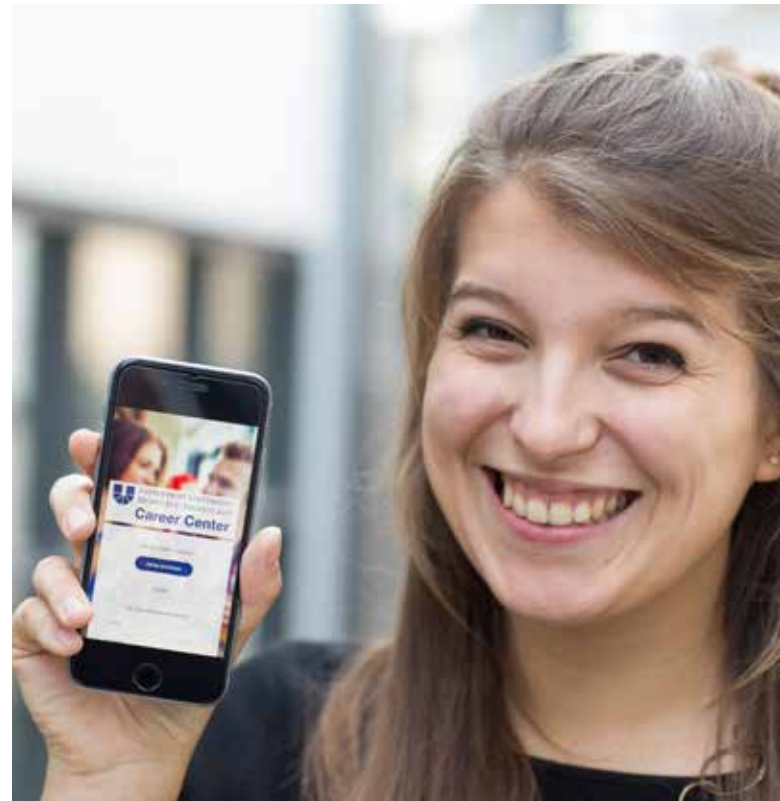
Auch an die Zeit nach dem Studium wird an der KU gedacht. Enge Kontakte zu zahlreichen Firmen, Praxisprojekte in Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen, eine eigene Karriereberatung, ein KU-internes Jobportal und Recruiting-Veranstaltungen am Campus ermöglichen den Studierenden früh den Aufbau eines umfangreichen Netzwerks und erleichtern ihnen den späteren Einstieg in das Berufsleben.

Personen, die kein Visum für Deutschland benötigen, haben nach dem Studium die gleichen Rechte und Möglichkeiten bei der Jobsuche wie deutsche Staatsbürger. Zudem haben hochqualifizierte Absolventinnen und Absolventen in Deutschland und Bayern generell und in der boomenden Region Eichstätt-Ingolstadt speziell hervorragende Karrieremöglichkeiten. Zu beachten sind allerdings die Bestimmungen der Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen für ausländische Absolventinnen und Absolventen. Wird ein Visum für das Studium benötigt, darf man nach erfolgreichem Abschluss des Studiums bis zu 18 weitere Monate für die Jobsuche in Deutschland bleiben.

Boomende Wirtschaft – boomende Region

Die Region, in der sich die KU befindet, bietet dafür hervorragende Bedingungen. Den Städten Eichstätt und Ingolstadt geht es wirtschaftlich sehr gut. Ingolstadt ist Deutschlands Großstadt mit der niedrigsten Arbeitslosenquote und dem höchsten Durchschnittsverdienst. In Eichstätt herrscht gleichsam Vollbeschäftigung.

Neben der Audi AG in Ingolstadt gibt es in der gesamten Region einen starken Mittelstand sowie ein breites Spektrum an erfolgreichen Unternehmen im Dienstleistungssektor, Handel, Handwerk und Tourismus. Auch mit einem deutschen Universitätsabschluss und selbst bei international agierenden Unternehmen sind sehr gute Deutschkenntnisse für eine erfolgreiche Jobsuche allerdings unabdingbar.



„Career Center“, das Jobportal der KU



*David Guevara, Ansprechpartner im International Office
für internationale Vollzeitstudierende*

20. Wo erhalte ich mehr Informationen?

Allgemeine Informationen für ausländische Vollzeitstudierende (einschließlich Fragen zu Stipendien):

International Office der KU

welcome@ku.de

+49 (0)8421 93-23456 (Sekretariat)

www.ku.de/international/abschluss

Fragen zur Fächerwahl und rund ums Studium:

Studierendenberatung der KU

studierendenberatung@ku.de

+49 8421 93-21364 (Sekretariat)

www.ku.de/beratung

Ansprechpartner bei Fragen zu einem bestimmten Studiengang und dessen Aufbau sowie zu Inhalten und anschließenden beruflichen Perspektiven:

www.ku.de/studium/informationen-fuer-studierenden-beratung/fachstudienberatung

Ansprechpartner für Einschreibungen, Bewerbungen und für alle organisatorischen Aufgaben rund um den Studienanfang und die Studiendurchführung:

Studierendenbüro der KU

www.ku.de/studium/informationen-fuer-studierenden-studierendenbuero/bewerben-und-einschreiben/bildungsauslaender

international-admissions@ku.de

+49 8421 93-23189 oder -21216

Informationen zur Bewerbung an der KU für ausländische Studierende:

Deutsch:

www.ku.de/bewerben-und-einschreiben

Englisch:

www.ku.de/application-and-enrollment

Informationsportal zu ausländischen Bildungsschlüssen:

<https://anabin.kmk.org/anabin.html>

<https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/zulassungsdatenbank/>

Weitere Informationen und hilfreiche Links

Informationen und Impressionen zu Bayern:

www.welcomedahoam.com

www.study-in-bavaria.de

Studienkolleg bei den bayerischen Universitäten:

<http://studienkolleg-muenchen.de>

Bayerische Zeugnisanerkennungsstelle:

[www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/
zeugnisanerkennung.html](http://www.km.bayern.de/schueler/abschluesse/zeugnisanerkennung.html)

Informationen zu den ersten Schritten
in Deutschland:

[www.daad.de/de/
studieren-und-forschen-in-deutschland/](http://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/)

Generelle Informationen zum Studium in Deutschland:

www.study-in-germany.de

[www.youtube.com/channel/
UCJ_7CUHExD_m1KDsxE4G3w](http://www.youtube.com/channel/UCJ_7CUHExD_m1KDsxE4G3w)

www.studieren-in-deutschland.org

www.hochschulkompass.de/studium.html

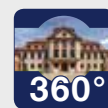
Informationen zu Stipendienmöglichkeiten:

www.daad.de/deutschland/stipendium/de

Informationen zur KU



Homepage der KU:
www.ku.de



Den KU-Campus
virtuell entdecken:
ku.de/campustour



[facebook.com/
uni.eichstaett](https://facebook.com/uni.eichstaett)



[instagram.com/
uni.eichstaett](https://instagram.com/uni.eichstaett)



[youtube.com/
unieichstaett](https://youtube.com/unieichstaett)



Impressum

Herausgeberin: Die Präsidentin der Katholischen Eichstätt-Ingolstadt

Redaktion und Gestaltung: International Office der KU, Dr. Anna Marcos Nickol
Stabsabteilung Kommunikation und Marketing, Dr. Christian Klenk, Brigitte Hardt

Fotos: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Colourbox.de

Stand: November 2023

